

Qualitätsarbeit im Pflanzenbau - erstrangige politische Aufgabe

Mit Nachdruck stellt die Partei die Forderung, überall für eine hohe Qualität der Arbeit zu kämpfen. Das gilt voll und ganz für die Pflanzenproduktion. „Der ökonomische Leistungsanstieg, der diesem Fünfjahrplan zugrunde liegt, verlangt eine hohe Qualität und Effektivität der Arbeit. Das ist ein genereller Anspruch, gerichtet an die gesamte Tätigkeit der Partei und aller Werktätigen, gültig für jedes Aufgabenfeld in der Volkswirtschaft.“ So heißt es im Bericht an die 5. Tagung des ZK, den der Generalsekretär, Genosse Honecker, gab.

Im Kreis Sondershausen muß der Bruttoertrag bis 1980 von gegenwärtig 42,2 auf 50,9 dt Getreideeinheiten je Hektar steigen, also um 8,7 dt. Solch eine Steigerung hat es bisher noch nicht gegeben. Sehr groß sind also die Anforderungen an die weitere Intensivierung, dabei nicht zuletzt an solch einen Faktor wie die Qualitätsarbeit.

Exakte Qualitätssicherungsmaßnahmen

Qualitätsarbeit war einer der Schwerpunkte, die auf den Intensivierungskonferenzen der KAP, LPG und VEG des Kreises Sondershausen beraten wurden. Das Sekretariat der Kreisleitung lenkt die Aufmerksamkeit der Grundorganisationen darauf, daß der Kampf um die Sicherung der Qualitätsarbeit zum Gegenstand der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisationen in allen Pflanzenbaubetrieben wird.

Deshalb führt das Sekretariat planmäßig den Erfahrungsaustausch durch, zum Beispiel über die Erfahrungen der Genossen in der KAP Sondershausen. Dort wird bereits seit einem Jahr erfolgreich ein ganzes System von Qualitätssicherungsmaßnahmen angewandt.

Wie bei jeder Aufgabe, so steht auch bei der Sicherung einer guten Qualität der Arbeit die Überzeugung der Mechanisatoren und der Leiter im Vordergrund. Die Grundorganisation der KAP Sondershausen hat in ihrer Argumentation besonders den Zusammenhang zur Intensivierung hervorgehoben: Je weiter die Intensivierung voranschreitet, je mehr moderne Technik in geschlossenen Technologien, je mehr chemische Erzeugnisse und hochwertiges Saatgut zur Anwendung kommen, um so größere Bedeutung erlangt neben der Einhaltung der agrotechnischen Termine die Qualität aller Feldarbeiten. Das ist fester Bestandteil der effektiven Nutzung des Bodens zur Erreichung höherer und stabiler Erträge von jedem Hektar. Effektive Nutzung des Bodens ist eine der grundlegenden Pflichten der Gesellschaft gegenüber.

Die Argumentation knüpfte an die Erfahrung an: Mängel in der Bodenbearbeitung wie in der Aussaat, Pflege und Düngung lassen sich entweder gar nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand beseitigen. Ein Arbeitsgang, einmal durchgeführt, wirkt für ein ganzes Jahr bzw. eine Vegetationsperiode bestimmend auf den Ertrag.

Information

Bordbücher beleben den Wettbewerb

In der Kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Strasburg führen die Mechanisatoren für alle selbstfahrenden Maschinen Bordbücher. Parteileitung, BGL und der Leiter der KAP nutzen die Bordbücher, um die Initiative der Genossenschaftsbauern und Arbeiter für die Erschließung von Reserven zu entfalten. In die Bordbücher werden nicht nur Leistungen, Materialverbrauch, Pflege- und Instandsetzungsarbeiten an den Maschinen, sondern auch Ausfallzeiten

und besondere Vorkommnisse im Arbeitsablauf eingetragen, die den Notizen zum Plan entsprechen. Genosse Herbert Preperndorf, leitender Kader der KAP, bezeichnet die ideologische Klarheit bei den Leitern und Mechanisatoren über die Bedeutung der Bordbücher zur weiteren Entfaltung der sozialistischen Demokratie als wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit mit den Bordbüchern. In Strasburg wurden deshalb alle Leiter und Mechanisatoren in Schu-

lungen mit dem Sinn und Zweck der Bordbücher vertraut gemacht. Die Parteikontrolle richtet sich vor allem darauf, daß die Bordbücher von den Leitern regelmäßig ausgewertet und die Hinweise der Mechanisatoren zur besseren Organisation der Arbeit beachtet werden.

Nach Meinung der Mechanisatoren sind die Bordbücher insbesondere beim Schichteinsatz eine ausgezeichnete Sache. Sie erleichtern es den Schichtbesatzungen, ihre Leistungen abzurechnen, auf Mängel im Arbeitsablauf hinzuweisen und beleben den Wettbewerb. (NW)